

5. März 2015

Presseinformation

SO 7.6. 18:00 ORANGERIE

## **JOHANNES KREIDLER: AUDIOGUIDE III**

Wohl keiner mischte den Musikbetrieb in letzter Zeit ähnlich auf wie der 1980 geborene Komponist, Konzept- und Medienkünstler Johannes Kreidler. Mit einer Komposition aus siebzigtausendzweihundert musikalischen Zitaten brachte er die Arbeit der GEMA zum Erliegen. Hoch schwappte die Entrüstung, als er für sein Stück „Fremdarbeit“ Komponisten aus Billiglohnländern für sich arbeiten ließ. Mit verschmähter Liebe und Frauenquote, mit angegriffener Männlichkeit, Potenzgehab und Terrorismus sowie mit deren aller Beziehung zur Musik beschäftigt sich diese dritte Fassung von Kreidlers Musiktheater „Audioguide“, eines work in progress, das in anderen Versionen bereits in Oslo und Darmstadt zu erleben war. Zwei Schauspieler, ein Schlagzeuger und eine Pianistin bilden das Personal eines multimedialen Theaters, das irgendwo zwischen Businessmeeting, Produktpräsentation und Talkshow changiert und freigegeben ist für Besucher ab 18 Jahren.

MUSIKTHEATER

Eintritt 25/20/10 Euro / Ermäßigt 20/15/8 Euro

zzgl. Gebühren

KOMPOSITION, VIDEO, KÜNSTLERISCHE LEITUNG Johannes Kreidler

KLAVIER Heloisa Amaral

SCHLAGZEUG Alexandre Babel

SPRACHE Deutsch

DAUER ca. 75 Minuten / keine Pause

Eine Produktion der KunstFestSpiele Herrenhausen

**Heloisa Amaral** wurde in Brasilien geboren. Im Alter von sechzehn Jahren zog sie nach Deutschland, um bei James Avery zu studieren. Später absolvierte sie einen Master in historischer Aufführungspraxis bei Robert Hill und siedelte dann für ein Masterstudium im Fach Klavier nach Norwegen über. Sie ist Mitglied des innovativen, in Oslo ansässigen Ensembles neoN und arbeitete eng mit renommierten Komponisten zusammen (wie Helmuth Lachenmann, Matthias Spahlinger, Nicolaus A. Huber, Simon Steen-Andersen.) Als Solistin und Kammermusikerin trat sie beim Huddersfield Contemporary Music Festival, dem Ultima Festival in Oslo, dem Borealis Festival in Bergen und in der Londoner Konzertserie Cutting Edge auf. 2012 erhielt sie ein Stipendium der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt. Neben ihrer Tätigkeit als Musikerin organisiert sie Konzertserien und andere Kulturveranstaltungen in Oslo. Von 2010 bis 2012 war sie Kuratorin bei Ny Musikk Oslo. Derzeit arbeitet sie als Bildungskoordinatorin beim Osloer Ultima Festival.

**Alexandre Babel** wurde in Genf geboren. Er studierte Schlagzeug am dortigen Konservatorium sowie in New York bei Ben Perowski und Jeff Hirshfield. Als Schlagzeuger, Perkussionist und Komponist ist er sowohl in der zeitgenössischen Musik als auch in der experimentellen Musik aktiv. Er tritt als Solist und Ensemblesmusiker weltweit auf. Seine Kompositionen wurden aufgeführt in der Eyedrum Art & Music Gallery in Atlanta, am Oberlin College in Ohio und beim Festival Archipel in Genf. Alexandre Babel ist Mitglied des Kammerensemble Neue Musik Berlin und konzertiert als Gast mit dem Ensemble Modern, dem Schlagquartett Köln und dem Ensemble Musikfabrik. Zu seinen derzeitigen Projekten gehören Fosil (mit Theo Nabicht), das trio KBB (mit Hans Koch und Gaudenz Badrutt), White Zero Corp. (mit dem Komponisten Pierre Jodlowski). Seit 2006 leitet er das Festival Batteries! in Genf. Er unterrichtete 2008-2009 an der dortigen Hochschule für Musik und hielt Vorträge an der Universität der Künste Berlin, der Melbourne University sowie der WAAPA (Western Australian Academy for Performing Arts).

**Johannes Kreidler**, geboren 1980, studierte von 2000 bis 2006 an der Musikhochschule Freiburg und am Conservatorium Den Haag Komposition, Elektronische Musik und Musiktheorie, u.a. bei Mathias Spahlinger und Orm Finnendahl. 2008 erregte er größeres Aufsehen durch eine Kunstaktion, bei der er für die Anmeldung eines 33-sekündigen elektronischen Stückes mit 70.200 Fremdanteilen bei der GEMA mit 70.200 Formularen in einem Laster vorfuhr. 2012 erhielt er den Kranichsteiner Musikpreis. Seit 2006 hat Kreidler Lehraufträge für Musiktheorie, Gehörbildung, Komposition und Elektronische Musik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, der Musikhochschule Detmold, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Aufführungen auf Festivals wie den Donaueschinger Musiktagen (2012, 2014, 2015), den Wittener Tagen für Neue Kammermusik (2013), den Darmstädter Ferienkursen (2010, 2012, 2014), Ultraschall Berlin (2013), dem Ultima Festival Oslo (2010, 2014), Musica Strasbourg (2010), der Gaudeamus Music Week (2010) und dem Huddersfield Contemporary Music Festival (2010, 2011). Im Wolke-Verlag sind die Bücher erschienen „Loadbang. Programming Electronic Music in Puredata“ (2009) und „Musik mit Musik – Texte 2005-2011“ (2012).

Unter dem Motto „Gegen den Strich“ bieten die KunstFestSpiele zwischen 29. Mai und 14. Juni 2015 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum sechsten und letzten Mal unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger entsteht in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

**PRESSEKONTAKT** Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover  
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail [info@barbarakrueger.de](mailto:info@barbarakrueger.de)